Niederschrift

über die 6. Sitzung des Rates der Stadt am Dienstag, den 28.09.2021, um 16:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ratsmitglieder

Felix Anders
Sigrid Augst-Hedderich
Armin Barg
Ingrid Bartholomäus
Bernd Karl Bornewasser
Marianne Bornewasser
Beate Bötte bis 17:31 Uhr (TOP 23)
Ursula Brand
Dietmar Busch
Sebastian Dickoph
Petra Ebbinghaus
Rolf Ebbinghaus
Volker Ebbinghaus
Sandro Feuerpeil
Jürgen Fischer
Hans Wilhelm Golombek
Majid Haberkorn
Klaus Haselhoff
Bernd-Eric Hoffmann
Tobias Jeschke
Dustin Kempf
Thomas Klee
Rosemarie Kötter
Rafael Krauskopf
Thomas Lorenz
Nils Paas
Elisabeth Pech-Büttner
Petra Pfeiffer
Annette Pizzato
Sabine Plasberg-Keidel
Rainer Röhlig
Nicolai Rüggeberg
Udo Schäfer
Christoph Schlüter
Sebastian Schlüter
Annegret Scholl
Rolf Schulte
Dietmar Stark
Klaus Steinmüller
Gerd Uellenberg
Annette Verhees
Antje von der Mühlen
Dejan Vujinovic
Jörg Weber
Burkhard Wigge

von der Verwaltung

Björn Borg
Ulrich Dippel
Jürgen Funke
Sandra Hilverkus
Burkhard Klein
Jochen Knorz
Wolfgang Scholl
Simon Woywod

Schriftführerin

Larissa Schipper

Gäste

Heiko Voss — Voss Telecom Services GmbH (zu TOP 4)

es fehlen:

Ratsmitglieder

Saskia Burgmann
Dennis Jaroschek
Cedric Ziel

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1.	Informationen des Bürgermeisters	
2.	Einwohnerfragestunde	
3.	Digitale Ratsarbeit (Antrag des Seniorenbeirates vom 23.07.2021)	AN/0054/2021
4.	Gigabitausbau	IV/0077/2021/1
5.	Ersatzbeschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) Feuerwehr	BV/0165/2021
6.	Widmung der Gemeindestraße " Eistringhausen"	BV/0136/2021
7.	Widmung der Gemeindestraße "Im Busch-Finkensiepen-Oberschmittensiepen"	BV/0188/2021
8.	Widmung der Gemeindestraße "Auf'm Winkel"	BV/0189/2021
9.	Widmung der Gemeindestraße "Auf'm Hagen"	BV/0190/2021
10.	Trägerkonzeption für die beiden städtischen Kindertagesstätten	BV/0168/2021

11.	Bebauungsplan Nr. 88, 1. Änderung - ev. Jugendbildungsstätte, Telegrafenstraße – hier: Bericht über die Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB bzw. Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB; Satzungsbeschluss	BV/0175/2021
12.	Änderung der Richtlinie der Stadt Radevormwald zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Förderprogramm Dachbegrünung vom 23.03.2021	BV/0177/2021
13.	Erwerb eines Genossenschaftsanteil an der Car&RideSharing Community eG durch die Stadt Radevormwald	BV/0179/2021
14.	Neubau Regenwasserkanal Ge Ost 1b (Nr. 329)	BV/0088/2021
15.	Weitere Entwicklung der Grundschulen Katholische Grundschule (als Bildungshaus) sowie des Grundschulverbunds Bergerhof/Wupper, Standort Bergerhof	BV/0178/2021
16.	Wohnzimmer Nordstraße, Beantragung 2. Bauabschnitt	BV/0192/2021
17.	Förderprogramm Moderne Sportstätten II 2022 - Outdoor	BV/0193/2021
18.	Wahl der Schiedsfrauen/Schiedsmänner zur Wahlperiode 2022-2026	BV/0163/2021
19.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung vom 28.06.2021	BV/0162/2021
20.	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe	BV/0185/2021
21.	Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2020	BV/0013/2020/2
22.	Mitteilung über überplan- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	IV/0083/2021
23.	Bericht über die aktuelle Haushaltssituation	
24.	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022	IV/0084/2021
25.	Sachstandsbericht Asyl	
26.	Besetzung von Ausschüssen und Gremien	
27.	Mitteilungen und Fragen	

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Ratssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest.

Der Bürgermeister bittet, den Tagesordnungspunkt „Zukunft der Sparkasse“ (TOP 28 –neu-) auf die Tagesordnung zu nehmen. Weiterhin teilt er mit, dass die FDP-Fraktion einen Antrag gestellt hat, den Tagesordnungspunkt „Trinkwasserversorgung in Önkfeld“ von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Somit sind die Änderungen angenommen.

Auf die Abfrage der Befangenheit erklärt sich Herr Volker Ebbinghaus zu TOP 18 (Wahl der Schiedsfrauen/Schiedsmänner zur Wahlperiode 2022-2026) und zu TOP 31 (Erwerb eines Grundstückes) für befangen.

(Öffentlicher Teil)

1. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet von der Fahrt einer kleinen Delegation nach Châteaubriant, wo er die Ehre hatte, die Landwirtschaftsmesse „Foire de Béré“ zu eröffnen. Im Verlauf des Besuchs wurden Gespräche mit Unternehmern geführt, um über diese Schiene die Städtepartnerschaft neu zu beleben.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Schnitzler und Herr Schäfer waren nicht anwesend.

Der Bürgermeister verweist die Einwohnerfrage von Herrn Schnitzler auf den Tagesordnungspunkt 4 „Gigabitausbau“.

Herr Schäfer hat zum Thema „Sanierung Kaiserstraße westlich des Marktplatzes“ folgende Fragen:

1. Wurden die 1987 verlegten Pflastersteine unwiederbringlich entsorgt oder wurde diesmal darauf geachtet, diese alten Pflastersteine zur späteren Ausbesserung anderer, schadhafter Straßen mit zum Teil offensichtlichen Schäden (z.B. Weststraße, Burgstraße, Oststraße, Südstraße, Grabenstraße) an geeigneter Stelle zur Wiederverwendung zu lagern?

   Antwort: Schon in den ersten Abschnitten wurde eine Teilmenge der „alten“ Pflastersteine für Ausbesserungsarbeiten zurückgehalten und zwischengelagert.

2. Sind von den neu verlegten Pflastersteinen Reste verblieben die für eine Ausbesserung schadhafter Stellen des 2012 in der Innenstadt verlegten Pflasters genutzt werden könnten und werden diese Pflastersteine ggf. aufbewahrt?

   Antwort: Auch von den neu verlegten Pflastersteinen wurde ein Restkontigent für zukünftige Ausbesserungen aufbewahrt.

3. Wurde diesmal bei den Pflasterarbeiten peinlich darauf geachtet, dass die Lücken zwischen den neu verlegten Pflastersteinen gemäß Herstellerangaben geschlämmt wurden um ein Herauslösen der Steine später zu vermeiden?

   Antwort: Wie bei allen Pflasterflächen in den letzten Jahren wurden die Flächen gemäß den Richtlinien eingeschlämmt und abgesandet. Es erfolgt auch in den nächsten 6 Monaten eine regelmäßige Nachsandung. Diese wurde bereits mit beauftragt.

3. Digitale Ratsarbeit (Antrag des Seniorenbeirates vom 23.07.2021) AN/0054/2021

Herr Hoffmann beantragt, den Beschlussentwurf auf den Jugendhilfeausschuss zu erweitern.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die gewählten Mitglieder des Seniorenbeirates und des Jugendhilfeausschusses, die keiner Partei bzw. Fraktion angehören, sollen, wie die Mitglieder aus der Politik, ebenfalls gleichberechtigt die Möglichkeit zur Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit erhalten. Die Ausstattung mit entsprechenden Endgeräten bzw. die Zahlung der Aufwandsentschädigung von 400,00 €/Legislaturperiode wird beantragt.

Abstimmungsergebnis:	11 Ja-Stimmen	(4 UWG, 3 FDP, 3 AfD, 1 RUA)
	35 Nein-Stimmen	(15 CDU, 9 SPD, 6 GRÜNE, 1 RUA, 2 AL, Haselhoff, Bürgermeister)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

4. Gigabitausbau IV/0077/2021/1

Herr Voss erläutert das Thema anhand einer Präsentation und beantwortet die Fragen der Anwesenden. Herr Voss teilt mit, dass die Leistung ausgeschrieben werden muss. Die Stadt wird Eigentümer des Glasfasernetzes.

Herr Hoffmann erfragt, ob es in der Verwaltung Personal für dieses Thema gibt. Weiterhin erfragt er, ob man den Gigabitausbau als Inhouse-Geschäft an die Stadtwerke Radevormwald geben kann.
Herr Voss erklärt, dass eine Verwaltung hierfür kein Personal hat und solche Leistungen ein Fachbüro übernimmt.
Herr Woywod gibt an, dass es wichtig, ist die Leistung an die Stadtwerke Radevormwald zu geben, damit dies in der Stadt verbleibt. Eine Markterkundung wird durchgeführt, alle Telekommunikationsunternehmen wurden angeschrieben. Weiterhin wurde ein positives Gespräch mit Herrn Behler geführt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, für den Gigabitausbau in Radevormwald das Betreibermodell umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Förderanträge für das Betreibermodell zu stellen und wird gleichzeitig ermächtigt, alle notwendigen Schritte für die entsprechenden Ausschreibungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Ersatzbeschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) Feuerwehr BV/0165/2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF-W) für die Einheit Borbeck beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Widmung der Gemeindestraße " Eistringhausen" BV/0136/2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gemeindestraße „Eistringhausen“ für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung entsprechend den Erläuterungen zu widmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Widmung der Gemeindestraße "Im Busch-Finkensiepen-Oberschmittensiepen" BV/0188/2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gemeindestraße „Im Busch-Finkensiepen-Oberschmittensiepen““ für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung entsprechend den Erläuterungen zu widmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Widmung der Gemeindestraße "Auf'm Winkel" BV/0189/2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gemeindestraße „Auf’m Winkel“ für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der
zurzeit geltenden Fassung entsprechend den Erläuterungen zu widmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Widmung der Gemeindestraße "Auf'm Hagen" BV/0190/2021

Herr R. Ebbinghaus erfragt, wie die Straße vor der Abzweigung „Auf'm Hagen" heißt. Weiterhin fehlt hier die Straßenbreite.
Herr Dippel sagt zu, die gewünschten Informationen der Niederschrift zur Sitzung beizufügen.

Anmerkung der Verwaltung:
Fehlende Straßenbreite: Zwischen 4,0m und 4,35 m.
Die genauen Abgrenzungen der Straßenbezeichnungen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gemeindestraße „Auf'm Hagen" für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der
zurzeit geltenden Fassung entsprechend den Erläuterungen zu widmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Trägerkonzeption für die beiden städtischen Kindertagesstätten BV/0168/2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Trägerkonzeption für die beiden städtischen Kindertagesstätten „Wupper" und „Sprungbrett" wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Bebauungsplan Nr. 88, 1. Änderung - ev. Jugendbildungsstätte, Telegrafenstraße – hier: Bericht über die Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB bzw. Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB; Satzungsbeschluss **BV/0175/2021**

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 88, 1. Änderung - ev. Jugendbildungsstätte, Telegrafenstraße - wird als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Änderung der Richtlinie der Stadt Radevormwald zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Förderprogramm Dachbegrünung vom 23.03.2021 **BV/0177/2021**

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Änderung der Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Förderprogramm Dachbegrünung vom 23.03.2021 wird entsprechend der Erläuterung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Erwerb eines Genossenschaftsanteil an der Car&RideSharing Community eG durch die Stadt Radevormwald **BV/0179/2021**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, dass die Stadt Radevormwald einen Genossenschaftsanteil an der Car&RideSharing Community eG in Höhe von 500,00 € erwirbt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Neubau Regenwasserkanal Ge Ost 1b (Nr. 329) BV/0088/2021

Herr Dippel teilt mit, dass es sich hier um einen Lückenschluss handelt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Neubau des Regenwasserkanal Ge Ost 1b gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Weitere Entwicklung der Grundschulen Katholische Grundschule (als Bildungshaus) sowie des Grundschulverbunds Bergerhof/Wupper, Standort Bergerhof BV/0178/2021

Herr R. Ebbinghaus kritisiert, dass er mit einem veränderten Beschlussentwurf gerechnet hat. In dem Beschluss taucht bei dem Einsparvolumen weiterhin ein „X“ auf.
Herr Funke teilt mit, dass das Einsparvolumen aus der Studie der Assmann-Gruppe entnommen werden kann.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung,

1)
auf Grundlage der Machbarkeitsstudie der Assmann-Gruppe vom 15.04.2021 und der Ergänzung vom 21.09.2021 – auch auf Basis des einhelligen Beschlusses zum Einsparvolumen X - zum Neubau der Katholischen Grundschule als „Bildungshaus“ mit einer dreigruppigen Kindertagesstätte sowie einer Schulsporthalle nach der Variante 1, das Vergabeverfahren zur Ausschreibung der notwendigen Planungsleistungen Objektplanung, TGA und Tragwerk vorzubereiten und im Bauausschuss am 30.11.2021 vorzustellen.

2)
auf Grundlage der Machbarkeitsstudie der Assmann-Gruppe vom 15.04.2021 und der Ergänzung vom 21.09.2021 – auch auf Basis des einhelligen Beschlusses zum Einsparvolumen X - zum Neubau des Grundschule Bergerhof/Wupper, Standort Bergerhof, die weiteren notwendigen Maßnahmen zeitlich so zu strukturieren, dass zeitnah nach Fertigstellung des Bildungshauses mit dem Bau dieser Schule begonnen werden kann.

Abstimmungsergebnis: 42 Ja-Stimmen (15 CDU, 9 SPD, 6 GRÜNE, 4 UWG, 3 FDP, 3 AfD, Haselhoff, Bürgermeister)
4 Enthaltungen (2 RUA, 2 AL)

16. Wohnzimmer Nordstraße, Beantragung 2. Bauabschnitt BV/0192/2021

Nach kurzer Diskussion beantragt Herr G. Uellenberg das Ende der Debatte.

Frau Ebbinghaus erfragt, wer die Kosten der Vermietung von städtischen Gebäuden trägt, weil Vereine keine Benutzungsgebühr zahlen müssen.
Herr Woywod teilt mit, dass man sich hierüber noch keine Gedanken gemacht hat. Da die Verwaltung dann nicht mehr im Haushaltssicherungskonzept ist, kann die Stadt hierüber selber entscheiden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der vorgestellten Planung einen weiteren Förderantrag zum Ausbau des Dachgeschosses als 2. Bauabschnitt für das Programmjahr 2022 zu beantragen. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf ca. 1,5 Mio. brutto.

Abstimmungsergebnis:	44 Ja-Stimmen	(15 CDU, 9 SPD, 6 GRÜNE, 4 UWG, 3 FDP, 3 AfD, 2 RUA, Haselhoff, Bürgermeister)
	2 Nein-Stimmen	(2 AL)

17. Förderprogramm Moderne Sportstätten II 2022 - Outdoor BV/0193/2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, für eine multifunktionale Bewegungsfläche im Bereich des Sportplatzes Hermannstraße gemäß dem Förderaufruf II des Förderprogrammes Moderne Sportstätten 2022 einen Förderantrag beim Kreissportverband Oberberg einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18. Wahl der Schiedsfrauen/Schiedsmänner zur Wahlperiode 2022-2026 BV/0163/2021

Herr V. Ebbinghaus erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt wählt gemäß § 3 des Gesetzes über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen für die Schiedsamtsperiode 2022 - 2026 **für jeden Schiedsamtsbezirk in einem getrennten Wahlgang** folgende Schiedsfrauen / Schiedsmänner

Schiedsamtsbezirk I (Stadt):

Schiedsmann: Herr Manfred Seiferth
Kiefernweg 17a
42477 Radevormwald

Stellvertreter: Herr Volker Ebbinghaus
Friesenstr. 1
42477 Radevormwald

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Schiedsamtsbezirk II (Wupper):

Schiedsmann / -frau Frau Dagmar Haase
Hardtstr. 26
42477 Radevormwald

Stellvertreter/in: Herr Hans-Peter Schimmelpfennig
Tuchstr. 15
42477 Radevormwald

Abstimmungsergebnis: einstimmig

19. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung vom 28.06.2021 BV/0162/2021

Herr R. Ebbinghaus bittet darum, den Ausbauzustand der Netzwerke aller Schulen darzustellen und der Niederschrift beizufügen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Frage zum Umfang des Netzwerkausbaus (Verkabelung) an den Schulen in Radevormwald wird wie folgt beantwortet:

GGS Stadt: 100 %
GGS Bergerhof: 100 %
GGS Wupper: 100 %
KGS Lindenbaum: 100 %
Sekundarschule: 90 %
Theodor-Heuss-Gymnasium: 30 %

Beschluss:

Der Rat der Stadt genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW die Dringlichkeitsentscheidung vom 28.06.2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

20. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe BV/0185/2021

Herr Lorenz möchte das Abstimmungsverhalten der RUA-Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt erklären. Da es sich bei seinen Ausführungen um ein anderes Thema handelt, wurde ihm die weitere Ausführung untersagt, um nicht Themen aus dem nichtöffentlichen Teil preiszugeben.

Während der Abstimmung sind Frau Kötter und Herr Kempf nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt stellt gem. § 83 GO überplanmäßig 50.000 € bei Produkt 1.01.02.01 – Verwaltungsführung für Kto. 542700 – Prüfung, Beratung, Rechtschutz bereit.
Die Deckung erfolgt über Produkt 1.16.02.01 – sonstige allgemeine Finanzwirtschaft – Kto. 551800 - Zinsen Investitionskredite.

Abstimmungsergebnis:	41 Ja-Stimmen	(14 CDU, 8 SPD, 6 GRÜNE, 4 UWG, 3 FDP, 2 AfD, 2 AL, Haselhoff, Bürgermeister)
	2 Nein-Stimmen	(2 RUA)
	1 Enthaltung	(1 CDU)

21. Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 BV/0013/2020/2

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

a) Die Voraussetzungen für die Befreiung von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses/Gesamtlageberichtes für das Jahr 2020 liegen vor.
b) Es wird auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses/Gesamtlageberichtes verzichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

22. Mitteilung über überplan- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen IV/0083/2021

Der Rat der Stadt nimmt die Mitteilung über überplan- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

23. Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Herr Ebbinghaus erfragt den Sachstand des Nachtragshaushaltes des Kreises.
Herr Woywod teilt mit, dass sich der Nachtragshaushalt aufgrund des Doppelhaushaltes auf das Jahr 2022 bezieht.

24. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022 IV/0084/2021

Herr Woywod hält seine Haushaltsrede. Weiterhin merkt er an, dass der Haushaltsplan in Session-Net und auf der städtischen Homepage einsehbar ist.

25. Sachstandsbericht Asyl

Der Bürgermeister führt aus, dass der Vertrag mit der Diakonie um 1 Jahr bis zum 31.12.2022 verlängert wird. Der Vertrag mit dem Hausmeisterservice wird ggf. verlängert. Hier ist eine abschließende Klärung noch nicht erfolgt.

Sachstand Asyl:

Unterkünfte (Neustr./Blumenstr./Am Gaswerk):	27 Personen
Wohnungen städtisch (Neustr./In den Höfen/Hermannstr.):	41 Personen
Wohnungen privat:	15 Personen
Gesamt:	83 Personen

3 Personen wurden Radevormwald neu zugewiesen. 3 Personen sind zum Jobcenter gewechselt. Der Stand von 83 Personen ist demnach unverändert.

26. Besetzung von Ausschüssen und Gremien

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Herr Haselhoff erhält einen Sitz als beratendes Mitglied im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr.

Bergischer Naturschutzverein e.V. (RBN)
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Beratendes Mitglied
Alt: Kathi Hentzschel Neu: Melanie Laudien-Ziel

Seniorenbeirat
Weitere Vertreter
Ausschuss für Beteiligungen: Wolf-Rainer Winterhagen und Cornelia Ronge-Bartsch
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport, Integration und Demografie: Bärbel Lippelt
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt: Klaus Peter Wagner
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr: Roswitha Winterhagen und Wolf-Rainer Winterhagen
Bauausschuss: Wolf-Rainer Winterhagen

Bündnis 90/Die Grünen
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr, weiterer Vertreter: Leon Stank
Schulausschuss: Leon Stank (ordentliches Mitglied)
Marco Pett (Vertreter)

RUA-Fraktion
Ausschuss für Beteiligungen, Ausschussmitglied
Neu: Thomas Lorenz
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, 2. Vertreterin
Alt: Renate Haselhoff Neu: Sabine Danowski

AL-Fraktion
Ausschuss für Kultur Tourismus und Verkehr, Ausschussmitglied
Alt: Michael Drost Neu: Johannes Herzig
Vertreter
Alt: Johannes Herzig Neu: Michael Drost

UWG-Fraktion
Bauausschuss, 2. Vertreterin
Neu: Barbara Brandt

SPD-Fraktion
Schulausschuss, ordentliches Mitglied
Alt: Mario Hans Neu: Zehra Artkan

Ausschuss für Beteiligungen
Alt: Detlef Förster Neu: Mario Hans

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Überprüfung der Voraussetzungen für die Bestellung als sachkundige Bürgerin und Bürger ist festgestellt worden, dass Frau Zehra Artkan diese nicht erfüllt. Nach Rückfrage bei der SPD-Fraktion teilte diese mit, dass Frau Artkan auf den Bescheid ihrer Einbürgerung wartet. Solange soll ihre Ausschussmitgliedschaft im Schulausschuss ruhen.

27. Mitteilungen und Fragen

Frau Bartholomäus erfragt, ob der Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende in Radevormwald dieses Jahr stattfinden wird und ob die Vereine angesprochen werden.
Dies wird von Herrn Scholl bejaht.

Herr Hoffmann erfragt den Sachstand des Radwegkonzeptes Wupper.
Herr Klein teilt mit, dass die Ausschreibung läuft. Angebote können bis Ende Oktober abgegeben werden.

Weiterhin erfragt Herr Hoffmann, wie es mit der Stelle des Klimaschutzmanagers aussieht.
Herr Klein merkt an, dass es positive Rückmeldungen gibt. Man ist auf der Suche, ob es Förderprogramme gibt, die diese Stelle weiter fördern könnten.

Herr Hoffmann erfragt den Zeitplan des 1. Bauabschnitts der Nordstraße.
Herr Dippel teilt mit, dass der 1. Bauabschnitt der Abriss war. Der Abriss ist erfolgt. Die Planungsleistungen wurden europaweit ausgeschrieben. Hier wurde kein Planer gefunden, daher muss es ein neues Vergabeverfahren geben.

Herr R. Ebbinghaus gibt an, dass die geplante Sanierung der Straße „Auf´m Hagen“ in der Kurve nicht erfolgt ist.
Herr Dippel merkt an, dass er den letzten Stand hierzu nicht kennt. Man hat die Sanierung nicht vorgenommen, weil die Fördermittel nicht gereicht haben.

Herr Barg erfragt, ob geplant ist, die Straße an der Wupper (Schnellental) zu sanieren, weil diese in einem katastrophalen Zustand ist.
Herr Dippel bejaht dies.

Herr Hoffmann teilt mit, dass im Kreisbauausschuss mitgeteilt wurde, dass neue Rettungswachen im Kreisgebiet gebaut werden. Er erfragt, warum es in Radevormwald hierzu noch keine Gespräche gab.
Der Bürgermeister gibt an, dass 2 Termine abgesagt wurden. Man hat schon einmal nach Flächen geschaut und wartet momentan auf ein klärendes Gespräch.

Ende des öffentlichen Teil: 18:22 Uhr.

Johannes Mans
Vorsitzender
gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter

Larissa Schipper
Schriftführerin